

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
<b>I. Der Verständniswandel von sozialer Hilfe im 19. Jahrhundert</b>	
1. Das Bewußtwerden der Massenverarmung und die Neuansätze sozialer Hilfe . . . . .	17
a) Die Erkenntnis des neuen Phänomens durch einzelne Sozialkritiker . . . . .	17
b) Die Reaktion der Unternehmer auf das Phänomen des Pauperismus . . . . .	23
c) Praktische Versuche einzelner zur Bewältigung der Verelendung . . . . .	27
d) Staatliche „Hilfe“ durch den Ausbau des Schulwesens . . . . .	35
e) Einrichtungen vorschulischer Erziehung . . . . .	41
2. Soziale Bestrebungen im Bereich von Handwerk und Gewerbe . . . . .	48
a) Restaurative soziale Vorstellungen und Tendenzen . . . . .	48
b) Sozialkritische Ansätze in Handwerk und Gewerbe . . . . .	54
c) Kirchliche Bemühungen zur Aufhebung der Handwerkerknot . . . . .	57
d) Bildungseinrichtungen mit sozialpädagogischer Tendenz . . . . .	61
3. Vom wirtschaftlichen Liberalismus zur staatlichen Arbeiterschutzgesetzgebung . . . . .	65
a) Gesetzliche Einschränkung der Frauen- und Kinderarbeit . . . . .	65
b) Soziale Auswirkungen staatlicher Wirtschaftsförderung . . . . .	70
c) Die Entwicklung der Arbeiterschutzgesetzgebung . . . . .	72
4. Das neue Gemeinschaftsdenken und seine Auswirkungen in der Praxis sozialer Hilfsmaßnahmen . . . . .	78
a) Die neue Sozialform des Vereins . . . . .	78
b) Alte Prinzipien in neuen Gruppen . . . . .	82
c) Assoziation und erwachendes „Klassenbewußtsein“ . . . . .	85
d) Integrationstendenzen in Gesellschaft und Staat . . . . .	91

5. Neue soziale Leitbilder, Einstellungen und Maßnahmen . . . . .	98
a) Emanzipatorische Gedanken und Tendenzen . . . . .	98
b) Die Idee der Volks- oder Nationalerziehung . . . . .	101
c) Die Forderung der Wiedereingliederung in die Gesellschaft . . . . .	103
d) Das Prinzip der öffentlichen Mitverantwortung . . . . .	106
e) Gesetzliche Regelung der Sozialversicherungen . . . . .	112
6. Der Einfluß von Ideen und Ideologien zur Überwindung sozialer „Entfremdung“ . . . . .	119
a) Warnungen vor gesellschaftlicher „Entfremdung“ . . . . .	119
b) Das Ideal der alten Ständeordnung . . . . .	124
c) Revolution als Heilmittel der „Entfremdung“ . . . . .	127
d) Sozialethische und sozialliberale Tendenzen . . . . .	132

## **II. Der gesellschaftskritische Charakter der Sozialpädagogik unseres Jahrhunderts**

1. Die Verselbständigung des sozialpädagogischen Bereichs in Deutschland am Beginn des 20. Jahrhunderts . . . . .	139
a) Die Konsolidierung der Sozialgesetzgebung und der Jugendfürsorge . . . . .	139
b) Neue Träger sozialpädagogischer Institutionen . . . . .	144
c) Die Entstehung und Entfaltung der Jugendpflege . . . . .	149
d) Erste Versuche sozialpädagogischer Theoriebildung . . . . .	153
2. Die sozialpädagogische Bewegung in der Weimarer Republik . . . . .	161
a) Sozialpädagogische Ideen und Tendenzen der Reformpädagogik . . . . .	161
b) Sozialpädagogische und soziale Gesetzgebung . . . . .	170
c) Gefangenenfürsorge und Heimpädagogik . . . . .	176
d) Arbeiterbildungsbewegung 1918 bis 1933 . . . . .	180
e) Sozialpädagogische Theoriebildung Herman Nohls . . . . .	185
3. Die Stagnation der sozialpädagogischen Entwicklung in Deutschland von 1933 bis 1949 . . . . .	195
a) Beschränkung sozialpädagogischer Institutionen durch den Nationalsozialismus . . . . .	195
b) Nationalsozialistische Propaganda unter sozialpädagogischer Maske . . . . .	199

c) Die Situation der sozialpädagogischen Theorie von 1933 bis 1949 . . . . .	202
d) Sozialpädagogische Probleme der Nachkriegszeit . . .	207
e) Neue sozialpädagogische Einrichtungen . . . . .	211
f) Weiterentwicklung sozialer Gesetzgebung . . . . .	219
4. Kritik gegenüber dem Ungenügen sozialpädagogischer In- stitutionen der Gegenwart . . . . .	226
a) Mängel frühkindlicher und vorschulischer Erziehung .	226
b) Problematik von Jugendarbeit und Jugendbildung . .	231
c) Überforderung der Heimerziehung . . . . .	238
d) Veralteter Jugendstrafvollzug . . . . .	244
e) Sozialpädagogische Praxis und Verwaltungsbürokratie	250
f) Reformbestrebungen und Modelle gegenwärtiger So- zialpädagogik . . . . .	256
5. Sozialpädagogische Theorienansätze aus gesellschaftskriti- scher Sicht . . . . .	265
a) Die Idee der sozialen Erziehung oder Jugendhilfe . . .	265
b) Sozialpädagogik als Sozialhygiene . . . . .	269
c) Sozialpädagogik unter emanzipatorischem Anspruch .	273
d) Positivistisches Verständnis einer sozialpädagogischen Theorie . . . . .	278
Zeittafel . . . . .	287
Namenregister . . . . .	297
Sachregister . . . . .	301